

# Derbysieg beschert Eberfing alleinige Tabellenführung

**KEGELN** Gut Holz gewinnt in Bezirksoberliga gegen Schwarz-Gelb Schongau II mit 7:1

**Eberfing** – Es war nur ein Kegel, den Matthias Lange gegen getroffen hatte, aber der Jubel fing an angedeutet“, berichtete SKC-Spieler Andreas Gattinger. Und er war auch verdient. Allerdings wäre Gattinger zufolge auch ein 5:3 in Ordnung gewesen. Denn in zwei Fällen entschieden nur wenige Holz über den Mannschaftspunkt.

So behielt in den Startpaarungen Gattinger (563 Holz/2:2 Sätze) nur ganz knapp die Oberhand gegenüber Andreas Schlachtbauer (560). Der Schongau II nicht mehr zu entnehmen war.

Am Ende gewannen die Eberfing die Partie gegen den bis dato dreimal siegreichen Landkreisligen deut-

die Nase vorn (134:133). Doch danach war Lindner nicht mehr zu stoppen. Im zweiten Satz nahm der Eberfing mit einem furiosen Auftritt seinem Kontrahenten satte 39 Holz ab (169:130). Im vierten

## Lindner mit 169-Holz-Satz

Durchgang ließ es Lindner mit 162 Holz nochmals ordentlich krachen.

In den Mittelpaarungen lieferte sich Hubert Resch (568/3:1) mit Leonhard Schaller ein spannendes Match. Im vierten Satz machte Resch mit 152:146 den Mannschaftspunkt perfekt. Lange



**Starkes Resultat:** Matthias Lange erzielte 600 Holz.

Matthias Lange hatte Schongaus Schlachtbauer (506) mit einem Holz Differenz knapp

(600/4:0) hatte derweil gegen Werner Strass (510) in allen vier Durchgängen alles im Griff. Mit einem Gesamtvorsprung von 210 Holz waren den Eberfingern die zwei Zusatzpunkte schon sicher.

Da fiel es nicht mehr ins Gewicht, dass Helmut Schütz (479/1:3) keinen guten Tag erwischte hatte. Auf der Gegenseite zeigte Michael Fried (568) eine beachtliche Vorstellung. Allzu viel half das den Gästen aber auch nicht weiter, da Eberfings Eric Kühberger (564/4:0) ähnlich stark spielte und somit Manfred Fried (517) doch deutlich distanzierte.

„Wir haben eine gute Leistung abgerufen“, stellte Gattinger zufrieden fest. Obwohl sich die Eberfing ein Ergebnis unter 500 Holz leisteten, kamen sie insgesamt knapp an die 3400 Holz heran. „Das ist schon eine Hausnummer“, so Gattinger. Da parallel die SG Seeshaupt/Weilheim gegen Fortuna Penzberg verlor, stehen die Eberfing (8:0 Punkte) nun alleinig an der Tabellenspitze. Keine schlechte Situation für ein Team, das bis dato noch nicht in Bestbesetzung antreten konnte. „Wir versuchen, weiter auf der Welle zu bleiben“, versprach Gattinger. Am kommenden Samstag, 21. Oktober, treten die Eberfing bei Eintracht Waldkraiburg (4:4) an. **PAUL HOPP**